

---

**7070/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 16.02.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



**Alois Stöger**  
Bundesminister

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag<sup>a</sup>. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0406-II/A/9/2010

Wien, am 15. Februar 2011

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 7320/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Allgemein ist zu allen Fragen festzuhalten, dass die Daten der zuständigen Behörden (Länder) für das Jahr 2010 dem Gesundheitsministerium noch nicht vorliegen. Die Berichtspflicht nach dem Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG) besteht jeweils zum 31. März des Folgejahres.

Die Berichtspflicht umfasst eine Datendarstellung auf Länderebene. Diese dem BMG übermittelten Daten sind nicht auf die Ebenen politische Bezirke, Betriebe sowie Produkte heruntergebrochen.

**Frage 1:**

Folgende Tabelle enthält die Anzahl der von den Lebensmittelinspektoren der Länder gemäß LMSVG durchgeführten Revisionen in den Jahren 2008 und 2009.

REV	Bgld.	Ktn.	NÖ	ÖO	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
<b>2009</b>	1619	4221	6494	9498	3311	4716	3826	882	9068
<b>2008</b>	1463	6899	6183	11489	1627	5658	4074	1009	8653

Folgende Tabelle enthält die Anzahl der in den Jahren 2008 und 2009 entnommenen amtlichen Proben und stellt die Summe der Planproben (die Anzahl wird im Proben- und Revisionsplan nach risikobezogenen und statistischen Gesichtspunkten jährlich neu zwischen Bund und Ländern vereinbart) und Verdachtsproben (bei Verdacht durch die Lebensmittelinspektoren „spontan“ gezogene Proben, aufgrund von RASFF-Meldungen gezogene Proben bzw. aufgrund von Parteienbeschwerden gezogene Proben) dar. Die Zahlen stammen aus den jährlichen Tätigkeitsberichten der Länder.

PRO	Bgld.	Ktn.	NÖ	ÖO	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
<b>2009</b>	865	1874	5691	4894	1113	3273	3041	1230	9714
<b>2008</b>	1361	2019	5515	4333	1332	4384	3387	1480	8832

**Frage 2:**Revisionen

Anzahl der Betriebe mit Verstößen:

	Bgld.	Ktn.	NÖ	ÖO	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
<b>2009</b>	561	243	485	431	387	433	274	102	1630
<b>2008</b>	63	1003	647	439	463	615	426	76	1145

Proben

Anzahl der beanstandeten Proben:

	Bgld.	Ktn.	NÖ	ÖO	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
<b>2009</b>	132	371	866	854	193	435	720	239	2642
<b>2008</b>	484	476	906	743	158	675	828	242	2302

Die Zahlen stammen aus den jährlichen Tätigkeitsberichten der Länder.

**Fragen 3, 4, 6 und 7:**

<b>2009</b>	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
§ 39 Abs. 2 LMSVG Schließung			3	1		34	5	1	
§ 39 Abs. 4 LMSVG Entzug der Zulassung						1			
Verw.-Anzeigen	124	340	821	752	149	346	568	265	2205
Organmandate		108	15	28			509		5861

2008	Bgld.	Ktn.	NÖ	OÖ	Sbg.	Stmk.	Tirol	Vbg.	Wien
§ 39 Abs. 2 LMSVG Schließung von Betrieben						34	1	1	2
§ 39 Abs. 4 LMSVG Entzug der Zulassung						6			
Verw.-Anzeigen	124	536	678	695	114	747	613	232	2650
Organmandate		225	24	22			842	25	5168

Die Zahlen wurden aus dem Tätigkeitsbericht III 2008 der Länder entnommen.

### Frage 5:

Rücknahme vom Markt oder Rückruf vom Verbraucher:

Produktkategorie	2008	2009	2010
Alkoholfreie Getränke	1	0	4
Alkoholische Getränke	1	0	0
Backwaren	1	3	0
Ei und Eiprodukte	0	0	0
Fertiggerichte	1	0	3
Fisch	1	2	9
Fischprodukt	1	2	1
Fleisch	0	0	0
Fleischprodukt	3	3	4
Geflügelfleisch	0	0	1
Geflügelfleischprodukt	0	0	0
Gemüse	0	1	0
Gemüseprodukt	1	0	0
Getreide	4	6	2
Getreideprodukt	6	3	9
Gewürze	3	4	6
Kaffee	0	0	0
Kakao und Kakaoprodukt	3	9	0
Kindernährmittel	0	0	3
Kosmetische Mittel	0	2	5
Krustentiere	0	0	0
Lebensmittel-Kontaktmaterial	27	18	20
Milch	1	0	0
Milchprodukt	4	4	19
Nahrungsergänzungsmittel	1	1	0
Nüsse und Samen	2	16	0
Nüsse und Samen, Produkt	0	7	0
Obst	0	0	0
Obstprodukt	3	0	1
Öl	1	0	0
Pilze	0	0	0
sonstige pflanzliche Lebensmittel	1 (Algen)	5 (Algen)	3 (Sojamilchprodukte)
Speisen aus der Gastronomie	0	0	0
Spielzeug	9	11	31
Süßwaren	2	38	2

Tee	0	0	0
Weichtiere	1	2	1
Zusatzstoffe	0	0	0

Die Informationen wurden von der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) auf Grund ihrer Tätigkeit im Rahmen der Schnellwarnsysteme RASFF und RAPEX zusammengestellt.

**Frage 8:**

Entsprechend dem § 35 Abs. 6 LMSVG wurde die Durchführung der Kontrolle im Jahr 2008 dreimal, im Jahr 2009 fünfmal und im Jahr 2010 dreimal erzwungen. Eine namentliche Nennung der Betriebe ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.